

Erfahren-Sicher-Mobil: Aktionstag für erfahrene Kraftfahrer

Grußwort

Bürgermeister Karl Heinz Simon

zum
09. Aktionstag für erfahrene Kraftfahrer am 22.09.2012 in der Zeller Schwarze Katz Halle in Zell (Mosel)

Ich darf Sie heute - auch im Namen von Herrn Stadtbürgermeister Hans Schwarz, der aufgrund eines wichtigen persönlichen Termins leider verhindert ist - ganz herzlich hier bei uns in Zell und hier in der Zeller-Schwarze-Katz-Halle willkommen heißen.

Ich freue mich, dass Sie so zahlreich den zum Teil weiten Weg hier an die Mosel zum 9. Aktionstag für erfahrene KraftfahrerInnen zurück gelegt haben, der unter dem Motto „Erfahren - Sicher - Mobil“ steht. Ich hoffe, dass Sie von hier bei Vorträgen, Informations- und Aktionsständen vielfältige Eindrücke zur Teilnahme am Straßenverkehr mit nach Hause nehmen können.

Der Straßenverkehr betrifft uns schließlich alle. Kaum setzen wir einen Fuß vor die eigene Haustür, sind wir Verkehrsteilnehmer, ob wir es bewusst beabsichtigen oder nicht. Und deshalb gehen die Fragen, wie man sich im Straßenverkehr am besten verhält, wie man für seine eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer sorgt, auch alle etwas an.

Sicherheit im Straßenverkehr beherrscht den ganzen Aktionstag. Neues aus dem Verkehrsrecht, was ist überhaupt sinnvoll an Zubehör und Technik zur Verbesserung der Sicherheit, das sind wichtige Themen heute Morgen. Neben den verschiedenen Vorträgen und den Gesprächskreisen bieten auch eine Reihe an Infoständen Aktionen vom Blutdruck-Test bis zum Spritspar-Training an.

Ein Erlebnis der besonderen Art wird sicherlich der Alterssimulationsanzug sein. Auf den ersten Blick eher wie die Ausrüstung eines Sondereinsatzkommandos wirkend, ist er eine "Zeitmaschine", die uns mit Beweglichkeits- und sonstigen altersbedingten Einschränkungen binnen Minuten um drei bis vier Jahrzehnte altern lässt. Sicherlich interessante Eindrücke, die uns in diesem Anzug erwarten.

Der Kreisverkehrswacht und insbesondere ihrem Vorsitzenden Wolfgang Behrens als örtlichem Ausrichter möchte ich ganz herzlich für Ihre Bemühungen und ihren Einsatz danken. Sie leisten viel für die Sicherheit, für das Leben und die Unversehrtheit der Menschen.

Ein bisschen Verkehrserziehung in Elternhaus, Kindergarten und Schule, ein paar Fahrstunden bis zum Führerschein, das reicht nicht, um dem stetig wachsenden Verkehrsaufkommen gewachsen zu sein, und ist zudem, was die Autotechnik angeht, schnell überholt. Hier Kenntnisse aufzufrischen und auf den neuesten Stand zu bringen, erhöht die

eigene Sicherheit im Straßenverkehr.

Bis heute

steigt nicht nur die Zahl der Autos immer weiter an, wir legen auch immer mehr Kilometer auf unseren Wegen zurück. Denn Mobilität ist das Stichwort unserer Zeit, ob es nun um den Beruf - die Fahrten zur Arbeit - oder die Freizeit geht. Mobilität mit dem eigenen PKW ist in einem ländlichen geprägten Land wie Rheinland-Pfalz unabdingbar.

Am

Straßenverkehr teilzunehmen, als Fußgänger, Autofahrer oder Radfahrer, ist für uns selbstverständlich, und niemand denkt groß darüber nach. Nicht zuletzt, weil der Verkehr immer sicherer geworden ist. Das kommt jedoch nicht von alleine! Das ist ganz sicher auch ein Verdienst der Verkehrswacht.

Nach einem stetigem

Rückgang der Verkehrstoten in den vergangenen 20 Jahren ist deren Zahl im letzten Jahr dennoch wieder auf 4.009 angestiegen. Ein Anstieg um knapp 10%. 4.009 Tote zuviel! Alleine diese Zahl unterstreicht die Notwendigkeit, weiterhin aktiv zu bleiben und dabei das besondere Augenmerk gerade auf die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft zu richten, die es deshalb besonders zu schützen gilt: auf die Kinder und die älteren Menschen.

Deshalb mein

herzlicher Dank an Alle Helfer und Organisationen, die diesen Aktionstag organisiert haben und gestalten. Ich wünsche Ihnen Allen einen informativen und kurzweiligen Tag hier bei uns in Zell.

Für das leibliche

Wohl sorgen die Mitglieder des Jugendparlaments der Verbandsgemeinde Zell. Der Erlös fließt in Jugendprojekte unserer Verbandsgemeinde. Auch unseren Nachwuchs-Parlamentariern herzlichen Dank. Ihnen Allen nochmals ein herzliches Willkommen hier in Zell.